

Medienmitteilung
Sitten, 13. März 2018

Frau Karin Keller-Suter, wir brauchen die Unterstützung durch Sie und Ihre Kolleginnen und Kollegen im Ständerat!

Brief von FDP Wallis Präsident René Constantin an die Präsidentin des Ständerats.

Werte Karin,

Das Wallis und die Olympiade 2016 benötigen Ihre Unterstützung, damit der Ständerat, dem Sie als Präsidentin vorstehen, die Motion Semadeni zum Thema Sion 2026 mit Vehemenz ablehnt. Die Westschweiz, Bern und Graubünden haben mit der Olympiade 2026 ein gemeinsames Projekt ins Leben gerufen, das für die Schweiz als Hoffnungsträger in zahlreichen Bereichen einzigartig ist.

Das Abstimmungsresultat des Nationalrats vom heutigen Tage hat uns tief bestürzt. Es ist für uns ein Zeichen, dass Zusammenhalt und Solidarität in der Schweiz in Gefahr sind. Was ist der Grund, dass die Regeln, die für alle anderen Bereiche gelten, mitten im Spiel geändert werden sollen?

Warum soll ein derart wichtiges Projekt im Keim erstickt werden, bevor sich die Menschen dazu äussern können, die davon direkt betroffen sind?

Was die Nationalräte Mathias Reynard, Jean-Luc Addor und ihre 90 Kolleginnen und Kollegen mit ihrem Entscheid angerichtet haben, ist schlichtweg nicht akzeptabel! National- und Ständerat werden im kommenden Herbst über die Finanzvorlage des Bundesrats bezüglich «Sion 2026» befinden können. Und das ist auch in unseren Augen genau der richtige Weg! Daher kann es nicht sein, dass die Spielregeln mitten im Spiel mit der Konsequenz geändert werden, dass fünf Kantone aufs Schwerste bestraft werden.

Werte Karin, auch Sie stammen aus einer Randregion. Bewahren Sie anderen derartigen Regionen die Chance, den Sport für alle zu fördern, die Wirtschaft zu stärken und die Umsetzung von Projekten zu beschleunigen.

Denn das ist gut für diese Kantone, das ist gut für die ganze Schweiz!

Wir sind überzeugt, dass Ihre Bestimmtheit und Ihre Überzeugungskraft genau den Unterschied ausmachen, den Ihre Ständeratskolleginnen und -kollegen benötigen, um diese Motion abzulehnen. Geben Sie alles und überzeugen Sie den Rat vom Unsinn, der dieser Motion innewohnt! Sie tun dies für das Wohl des gesamten Landes.

René Constantin, Präsident der FDP Wallis

